

33 schnelle Noteinsätze

KANDERN/MALSBURG-MARZELL (mra). Die Ersthelfergruppe Kandern rückte im Jahr 2009 zu 33 Notfällen aus. Die Gruppe Malsburg-Marzell war bei 22 Notfällen vor Ort, und die Tannenkircher Ersthelfer rückten zu drei Noteinsätzen aus. Die Ersthelfer absolvierten zwölf Praxis orientierte Übungen, berichtete Thomas Puffer, der Leiter der Ersthelfergruppe. Die 33 Einsätze teilen sich in 25 innere und acht chirurgische Notfälle auf. Die Einsätze waren aus vielen Gründen notwendig geworden - angefangen vom Asthmaanfall bis hin zum Schlaganfall und zum Herznotfall. Die Patienten wurden an die Rettungswagen aus Schopfheim, Lörrach, Weil am Rhein, Müllheim, Kandern sowie den Rettungshubschrauber aus Basel übergeben. Durchschnittlich waren die Ersthelfer sieben Minuten und 36 Sekunden vor dem Rettungswagen und acht Minuten und 53 Sekunden vor dem Notarzt beim Patienten. So konnte wertvolle Zeit mit notwendigen, oft lebenserhaltenden Maßnahmen überbrückt werden.

Bürgermeister Bernhard Winterhalter beglückwünschte die Ersthelfergruppe zu ihren Leistungen im Jahr 2009. Thomas Puffer bedankte sich bei Kai Ullwer, Wachenleiter des DRK Kandern, sowie bei Bernd Lais, dem Rettungsdienstleiter des DRK-Kreisverbandes Müllheim, für die konstruktive Zusammenarbeit.